

Damen und Herren in Regierung und Parlament!

Hiermit möchte ich zum Entwurf für das neue Lehrerdienstrecht Stellung nehmen:

Der Entwurf wird von mir als inakzeptabel abgelehnt!

Begründungen (Auswahl):

- 1) Sowohl die Erhöhung der Arbeitszeit als auch der finanzielle Verlust im Laufe des Arbeitslebens sind nicht zu akzeptieren, da sie einen realen Einkommensverlust der Lehrpersonen und eine Qualitätsminderung der Lehrarbeit nach sich ziehen!
- 2) Die Dauer und die Qualität der Ausbildung müssen nach wie vor eine entscheidende Rolle spielen, da es sonst unweigerlich zu einer Nivellierung nach unten kommen muss!
Unsere Kinder dürfen nur von bestens ausgebildeten Lehrern unterrichtet werden, was durch den neuen Dienstrechtsentwurf in keiner Weise gewährleistet wird!
- 3) Immer wieder wird darauf hingewiesen, wie schlecht unsere Kinder angeblich ausgebildet werden - und wie reagiert unsere Regierung darauf?
Die Anforderungen an die zukünftigen Lehrer und in der Folge auch an die Kinder werden gesenkt!
Das ist schlichtweg kontraproduktiv!
- 4) Für das Lehramt soll in der Zukunft ein Bachelorstudium genügen und das auch für das ungeliebte Gymnasium (das ja ohnehin bald verschwinden soll...)! Die Folge davon ist zwangsläufig, dass das Ausbildungsniveau sinkt, die Qualität unserer Schulen wird weiter nach unten nivelliert.
Aus den oben angeführten (und noch einigen anderen) Gründen protestiere ich auf das Schärfste gegen den Entwurf zum neuen Lehrerdienstrecht!

Dr. Rudolf Kampichler (AHS - Lehrer in 2801 Katzelsdorf)